

# Der Bürgermeister

Hilden, den 15.01.2007

AZ.: III/50 11 81 fw



# Hilden

**WP 04-09 SV 50/035**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Aufnahme des PHILIA Griechisch-Deutscher Freundeskreis Hilden e. V.  
in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine in Hilden**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Integrationsbeirat	08.02.2007			
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	14.03.2007			
Haupt- und Finanzausschuss	28.03.2007			

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den PHILIA Griechisch-Deutscher Freundeskreis Hilden e. V. anstelle des Griechisches Clubhaus Hilden e. V. in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:	ja			
Produktnummer:	050501	<b>Bezeichnung:</b>	Hilfen zur Integration	
Mittel stehen zur Verfügung:	ja			
<b>Investitions-Nr.:</b>				
<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Auszahlung</b>	<b>Einzahlung</b>	<b>Investitions- haushalt ja/nein</b>	<b>Beschreibung</b>
	€	€		
<b>Sichtvermerk Kämmerer</b>				

### **Erläuterungen und Begründungen:**

Mit dem am 16.10.2006 bei der Verwaltung eingegangenen Schreiben beantragt der PHILIA Griechisch-Deutscher Freundeskreis Hilden e. V. die Aufnahme in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine. Der Antrag und die Satzung des Vereins sind als **Anlagen 1 und 2** der Sitzungsvorlage beigefügt.

Nach den Richtlinien über die finanzielle Förderung ausländischer Vereine entscheidet über die Aufnahme in die Liste der förderungswürdigen Vereine der Haupt- und Finanzausschuss. Die zurzeit geltenden Richtlinien und die aktuelle Liste der anerkannten Vereine sind als **Anlagen 3 und 4** der Sitzungsvorlage beigefügt.

Nach den bisherigen Gepflogenheiten des Rates bzw. Haupt- und Finanzausschusses wurde in die Liste der förderungswürdigen Vereine nur ein Verein bzw. eine Organisation je Ausländergruppe aufgenommen. Zuletzt wurde 1996 unter Berücksichtigung der geänderten politischen Verhältnisse im Bereich des ehemaligen Jugoslawiens der Jugoslawisch-Deutsche Kulturverein Hilden e.V. zusätzlich zu dem bis dahin anerkannten die Gruppe „allein vertretenden“ Kultur- und Sportverein „Maribor“ in die Liste aufgenommen.

Entsprechend der bisherigen Praxis schlägt die Verwaltung vor, den neu gegründeten Verein anstelle des Vereins „Griechisches Clubhaus“ in Liste aufzunehmen. Der bisherige Verein hat in den letzten 3-4 Jahren keine besonderen Aktivitäten erkennen lassen. Nachweislich ist die Zahlung von „Mitgliedsbeiträge“ nicht kontrolliert bzw. von „Mitgliedern“ betrieben worden. Das zum Betrieb einer Begegnungsstätte an den Verein vermietete Gebäude Ellerstr. 1a wurde nicht benutzt; entstandene Nebenkosten, zu deren Erstattung sich der Verein verpflichtet hatte, wurden nicht gezahlt und mussten letztendlich mit den jährlichen Globalzuschüssen, die die anerkannten Vereine von zurzeit jeweils 1022,50 €/Jahr erhalten, aufgerechnet werden. Mit Wirkung zum 1.11.2006 wurde das Mietverhältnis seitens der Stadt gekündigt; das Gebäude wurde am 2.11.2006 geräumt an die Stadt Hilden übergeben.

Der neue Verein PHILIA lässt im Gegensatz dazu erkennen, zukünftig zur Förderung des kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenlebens von Griechen und Deutschen beizutragen.

In Hilden leben rd. 270 Menschen griechischer Nationalität; nicht eingerechnet eingebürgerte Menschen griechischer Herkunft.

In Vertretung:

Thiele  
1. Beigeordneter